

Regionale Produkte aus Waldeck-Frankenberg im Rhein-Main-Gebiet präsentiert

Veröffentlicht am: 26.02.2014

Regionale Produkte aus Waldeck-Frankenberg: Eindrucksvolle Präsentation im Rhein-Main-Gebiet



Der Landkreis Waldeck-Frankenberg beteiligte sich letzte Woche mit einem Stand an der Messe „Land & Genuss“ in Frankfurt/Main. Im Mittelpunkt der viertägigen Veranstaltung stand das Thema „Regionale Spezialitäten genießen“. Gemeinsam mit direktvermarktenden Betrieben wurde auf der „Land & Genuss“ dem Besucher ein umfangreiches Informations- und Erlebnisprogramm gezeigt.

Ein Mix aus Information, Unterhaltung und Einkaufsmöglichkeiten aus Waldeck-Frankenberg konnte dem äußerst interessierten Publikum nahe gebracht werden. „Dies ist eine gute Möglichkeit zur Positionierung unserer Produkte auf dem Markt“, sagte der Dezernent für Verbraucherschutz und Direktvermarktung Fritz Schäfer am Stand des Landkreises. Unter Federführung des Fachdienstes Landwirtschaft im Dezernat des Ersten Kreisbeigeordneten Jens Deutschendorf wurden in Zusammenarbeit mit der Upländer Bauernmolkerei aus Usseln, Brachts Wurstekammer aus Basdorf und der Confiserie d' Isabell aus Goldhausen Spitzenprodukte angeboten.

Der Besucher konnte sich über das reichhaltige und hochwertige Angebot von Bio- Milch und deren Produkten, Wurstwaren, Spießbratenbrötchen mit Kraut im Brötchen, Holunderblütensekt und selbstgefertigten Pralinen überzeugen. „Die *Land & Genuss* ist eine Plattform für Menschen, die besser essen und mit Stil genießen wollen. Denn qualitativ hochwertiges und umweltgerecht erzeugtes Essen ist ein Stück Kultur“, betonte Fachbereichsleiter Landwirtschaft, Veterinärwesen und Verbraucherschutz Axel Friese. Darüber hinaus fanden intensive Gespräche über den Anbau und die Verarbeitung regionaler Produkte statt.

Organisatorin Dorothea Loth vom Fachdienst Landwirtschaft lud schließlich noch zu einem ganz besonderen Highlight ein. Show-Koch Benjamin Thomas aus Vöhl zauberte am Stand des Landkreises ein 3-Gänge-Menü aus regionalen Produkten. „Die über den ganzen Tag verteilten Kochvorführungen fanden bei den Gästen großen Anklang und bescherten ihnen beim Verzehr glückliche Momente“, so Loth. „Hier haben wir eine Verbindung zur Region, zur Natur und zu den Menschen schaffen können“. Großes Interesse bestand an Informationen zu geplanten Aktionen im Jubiläumsjahr „100 Jahre Sperrmauer Edersee 2014“ sowie auch zum Nationalpark Kellerwald, der an zwei Tagen mit einem Ranger vertreten war.

Insgesamt beteiligten sich 227 Aussteller an dieser Messe, die von weit mehr als 20.000 Gästen besucht wurde. Einstimmig konnte das Fazit gezogen werden, dass sich der Landkreis im nächsten Jahr auf der Messe „Das Beste, was das Land zu bieten hat“ wieder beteiligen sollte. Denn der Trend zu regionalen Produkten ist weiterhin steigend.